

IT-Concepts.net GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der IT-Concepts.net GmbH Stand. 18.06.2023

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltung der Bedingungen

(1) Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der IT-Concepts.net GmbH erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

(2) Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird. (3) Abweichungen von diesen Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der **Textform**, soweit keine ausdrücklich individuell ausgehandelten Nebenabreden getroffen wurden.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Angebote der IT-Concepts.net GmbH sind freibleibend.

(2) Ein Vertrag kommt erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung oder durch Erbringung der Leistung zustande.

(3) Mitarbeiter der IT-Concepts.net GmbH sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen, die über den schriftlichen Vertrag hinausgehen.

§ 3 Leistungsarten

(1) Die IT-Concepts.net GmbH bietet sowohl ITUnterstützungsleistungen auf Abruf als auch regelmäßige Wartungsleistungen im Rahmen von Pauschal- oder Betreuungsverträgen an.

(2) Bei Wartungsverträgen erfolgt die Leistung regelmäßig (z. B. monatlich), etwa für Updates, Systempflege oder grundlegende Sicherheitsüberprüfungen. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag.

(3) Ein Erfolg im Sinne eines Werkvertrags wird weder bei Einzelabruf noch bei pauschaler Betreuung geschuldet.

§ 4 Pflichten des Kunden

(1) Die IT-Concepts.net GmbH unterstützt den Kunden bei der technischen Umsetzung und Wartung von Datensicherungslösungen im Rahmen der vereinbarten Leistungen.

Die Verantwortung für die regelmäßige Durchführung und Überwachung der Sicherung verbleibt organisatorisch beim Kunden – auch wenn

einzelne Sicherungsprozesse durch uns mit geprüft oder dokumentiert werden.

(2) Die Verantwortung für die regelmäßige Kontrolle und Funktionsfähigkeit der Datensicherung verbleibt beim Kunden. Eine Übernahme der Verantwortung für die Funktionsfähigkeit oder Vollständigkeit der Sicherung durch die IT-Concepts.net GmbH erfolgt nur bei ausdrücklich schriftlich vereinbarter Zusatzleistung. (3) Der Kunde stellt sicher, dass sämtliche erforderlichen Zugänge, Rechte und Informationen für die Ausführung der Leistungen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

§ 4a Änderungen der IT-Umgebung und zusätzliche Software

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die IT-Concepts.net GmbH vor der Installation oder Einführung zusätzlicher Softwarelösungen, Cloud-Dienste, Schnittstellen, Serverdienste oder sonstiger IT-Systeme zu informieren, sofern diese Einfluss auf die bestehende IT-Infrastruktur oder deren Sicherheit haben können.

(2) Werden Softwarelösungen, Dienste oder Systeme durch den Kunden oder durch von ihm beauftragte Dritte ohne vorherige Abstimmung mit der IT-Concepts.net GmbH installiert oder betrieben, übernimmt die IT-Concepts.net GmbH hierfür keine Verantwortung hinsichtlich Funktion, Stabilität, Sicherheit, Datenschutz oder Kompatibilität mit bestehenden Systemen.

(3) Die IT-Concepts.net GmbH ist nicht verpflichtet, eigenständig zu überprüfen, ob durch den Kunden installierte oder betriebene Softwarelösungen sicherheitsrelevante Auswirkungen auf die bestehende IT-Infrastruktur haben.

§ 4b Administratorzugänge und Änderungen durch den Kunden

(1) Dem Kunden können Administrator-, System- oder Konfigurationszugänge zu einzelnen IT-Systemen bereitgestellt werden.

(2) Nimmt der Kunde oder ein von ihm beauftragter Dritter Änderungen an Systemkonfigurationen, Benutzerrechten, Netzwerkeinstellungen, Sicherheitsrichtlinien oder installierter Software vor, erfolgt dies ausschließlich in eigener Verantwortung des Kunden.

(3) Für daraus entstehende Sicherheitsrisiken, Funktionsstörungen, Datenverluste oder Systeminstabilitäten übernimmt die IT-Concepts.net GmbH keine Haftung, soweit diese Änderungen ohne vorherige Abstimmung mit der IT-Concepts.net GmbH erfolgt sind.

§ 4c Betrieb eigener Software- oder Plattformdienste

(1) Die IT-Betreuung durch die IT-Concepts.net GmbH bezieht sich ausschließlich auf die im jeweiligen Vertrag vereinbarte IT-Infrastruktur des Kunden.

(2) Der Betrieb oder die Bereitstellung eigener Softwarelösungen, Onlineplattformen, Cloud-Dienste oder digitaler Produkte durch den Kunden – insbesondere wenn diese gegenüber Dritten angeboten werden oder personenbezogene Daten Dritter verarbeitet werden – ist

nicht Bestandteil der vereinbarten IT-Betreuungsleistungen, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, die IT-Concepts.net GmbH vor Aufnahme eines solchen Betriebs zu informieren, sofern hierdurch Auswirkungen auf die bestehende IT-Infrastruktur oder deren Sicherheit entstehen können.

(4) Erfolgt der Betrieb solcher Systeme ohne vorherige Information oder Abstimmung, übernimmt die IT-Concepts.net GmbH keine Verantwortung für Betrieb, Sicherheit, Datenschutz oder Verfügbarkeit dieser Systeme.

(5) Die IT-Concepts.net GmbH schuldet keine permanente Analyse, Bewertung oder Überwachung der gesamten IT-Infrastruktur oder IT-Nutzung des Kunden auf mögliche Sicherheits-, Datenschutz- oder Rechtsrisiken.

(6) Die Verantwortung für die Auswahl, Umsetzung und kontinuierliche Anpassung der IT-Sicherheitsstrategie verbleibt grundsätzlich beim Kunden, sofern keine ausdrücklich schriftliche Vereinbarung über weitergehende Sicherheitsanalysen oder Sicherheitsmanagementleistungen besteht.

(7) Die IT-Concepts.net GmbH übernimmt keine Verantwortung für Sicherheit, Datenschutzkonformität, Verfügbarkeit oder Funktionsfähigkeit von Cloud-Diensten, Plattformen oder Online-Anwendungen, die durch den Kunden selbst oder durch Dritte betrieben oder genutzt werden, sofern deren Betreuung nicht ausdrücklich Bestandteil des Vertrags ist.

(8) Die Verantwortung für die Einhaltung gesetzlicher oder regulatorischer Anforderungen im Zusammenhang mit vom Kunden betriebenen Anwendungen oder Plattformen (z. B. Datenschutz-, Medizinprodukte-, Berufs- oder sonstigem Fachrecht) verbleibt ausschließlich beim Kunden.

§ 5 Keine Verpflichtung zur Prüfung von Sicherungskonzepten

Die IT-Concepts.net GmbH ist nicht verpflichtet, bestehende Sicherungskonzepte, Backup-Infrastrukturen oder Speicherorte auf Richtigkeit, Vollständigkeit oder Wiederherstellbarkeit zu prüfen, sofern dies nicht explizit beauftragt wurde. Eine punktuelle Prüfung einzelner Protokolle oder Statusmeldungen ersetzt keine umfassende Sicherheitsauditierung.

§ 5a Datensicherung und Wiederherstellung

(1) Die IT-Concepts.net GmbH unterstützt den Kunden bei der Einrichtung und technischen Überwachung von Datensicherungen im Rahmen der vereinbarten Leistungen. Die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für die regelmäßige Kontrolle des Sicherungsstatus verbleibt beim Kunden.

(2) Auch wenn im Rahmen der Wartung einzelne Backup-Vorgänge oder Statusmeldungen durch die IT-Concepts.net GmbH mit geprüft werden, ersetzt dies keine vollständige Sicherheitsauditierung.

(3) Die IT-Concepts.net GmbH haftet für Datenverluste nur, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Voraussetzung für etwaige Ansprüche ist der Nachweis einer zum Zeitpunkt des

Schadens vollständigen, funktionsfähigen und aktuellen Datensicherung durch den Kunden.

§ 5b Verantwortung für Funktionsprüfung von Datensicherungen

- (1) Die IT-Concepts.net GmbH richtet Datensicherungslösungen nach dem Stand der Technik ein. Die regelmäßige Prüfung, Kontrolle und Funktionsüberwachung der Sicherungen obliegt ausschließlich dem Kunden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich ein gesonderter Vertrag zur Backup-Überwachung abgeschlossen wurde.
- (2) Ohne eine solche schriftliche Vereinbarung schuldet die ITConcepts.net GmbH weder die Kontrolle von Backup-Protokollen noch eine Überwachung der Backup-Jobs, Speicherkapazitäten, Datenträgerzustände oder Fehlermeldungen.
- (3) Die IT-Concepts.net GmbH haftet nicht für Datenverluste, die darauf beruhen, dass vom Kunden bereitgestellte Sicherungsmedien (z. B. externe Festplatten, NAS-Systeme, USB-Datenträger) defekt, falsch angeschlossen, unzureichend dimensioniert oder nicht regelmäßig gewechselt wurden.
- (4) Datenverluste aufgrund von ausbleibenden oder fehlerhaften Sicherungen fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich ein Backup-Monitoring- oder Managementvertrag abgeschlossen wurde.

§ 6 Datenschutz und Vertraulichkeit

- (1) Die IT-Concepts.net GmbH verpflichtet sich zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen der Leistungserbringung erhaltenen Daten.
- (2) Soweit bei der Tätigkeit Zugriff auf personenbezogene Daten erfolgt, bleibt der Kunde datenschutzrechtlich Verantwortlicher.
- (3) Eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO wird nur auf Wunsch und bei entsprechendem Leistungsumfang abgeschlossen.

§ 7 Haftung und Haftungsbeschränkung

- (1) Die Haftung der IT-Concepts.net GmbH ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- (2) Für Datenverluste haftet die IT-Concepts.net GmbH nur, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden und der Kunde nachweist, dass er eine vollständige und funktionsfähige Datensicherung durchgeführt hat.
- (3) Die Haftung ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal jedoch auf das Dreifache der vom Kunden für die betroffene Leistung gezahlten Vergütung, höchstens jedoch 2.500 € je Schadensfall.
- (4) Eine Haftung für mittelbare Schäden – wie etwa Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn oder Nutzungsausfall – ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
- (5) Die IT-Concepts.net GmbH übernimmt keine Haftung für Ausfälle von Drittanbieterdiensten oder Softwarefehler externer Hersteller.

§ 8 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
 - (2) Leistungen auf Abruf werden nach Aufwand abgerechnet. Der Mindestzeitblock beträgt 15 Minuten.
 - (3) Bei Betreuungsverträgen erfolgt die Abrechnung monatlich, unabhängig vom tatsächlichen Inanspruchnahmeumfang, sofern nicht anders vereinbart.
 - (4) Rechnungen sind sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig.
 - (5) Bei Zahlungsverzug gelten Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB).
-

§ 9 Aufrechnung und Zurückbehaltung

Ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur zu, wenn die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

§ 10 Liefer- und Leistungszeit

- (1) Verbindliche Termine bedürfen der Textform.
 - (2) Ereignisse höherer Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Umstände berechtigen die IT-Concepts.net GmbH zur angemessenen Verlängerung der Leistungsfristen.
 - (3) Teilleistungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.
-

§ 11 Eigentumsvorbehalt

An gelieferten Produkten und Lizenzen bleibt das Eigentum bis zur vollständigen Zahlung bei der IT-Concepts.net GmbH. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung zulässig.

§ 12 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
 - (2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist – sofern gesetzlich zulässig – der Sitz der IT-Concepts.net GmbH.
 - (3) Die Anwendung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.
-

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt.

§ 14 IT-Sicherheit und Haftungsausschluss

- (1) Die IT-Concepts.net GmbH unterstützt den Kunden im Bereich IT-Sicherheit nach bestem Wissen und auf Grundlage der allgemein anerkannten technischen Standards.
- (2) Eine Garantie für die vollständige Übereinstimmung der eingesetzten Systeme, Konfigurationen oder Maßnahmen mit allen jeweils aktuellen Empfehlungen staatlicher Stellen (z. B. BSI-Grundschutzkatalog,

Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik – BSI) oder sonstiger Standards wird nicht übernommen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart. (3) Der Kunde bleibt verantwortlich für die Auswahl, Umsetzung und Kontrolle angemessener Schutzmaßnahmen, insbesondere im Hinblick auf:

Virenschutz,

Betriebssystem- und Softwareupdates,

Firewall- und Netzwerksicherheit,

Backup- und Wiederherstellungskonzepte, sofern diese Leistungen nicht ausdrücklich vertraglich und schriftlich als Leistung der IT-Concepts.net GmbH beauftragt wurden.

(4) Die IT-Concepts.net GmbH haftet nicht für Schäden, die auf unzureichende Schutzmaßnahmen oder auf Entscheidungen des Kunden hinsichtlich der IT-Sicherheitsstrategie beruhen.

(5) Ohne ausdrücklich schriftlichen Patch-Management-Vertrag schuldet die IT-Concepts.net GmbH keine regelmäßigen Updates, Sicherheitsupdates, Patches oder Versionsaktualisierungen von Betriebssystemen, Servern, Netzwerkgeräten oder Anwendungen. Eine Verpflichtung zur Überwachung oder Einspielung sicherheitsrelevanter Updates besteht ausschließlich bei entsprechender schriftlicher Vereinbarung.

§ 14a Veraltete Software und nicht empfohlene Systemumgebungen

(1) Verwendet der Kunde Softwareprodukte, Betriebssysteme oder Anwendungen, die vom Hersteller nicht mehr offiziell unterstützt werden (z. B. Microsoft Office 2010, Windows 7), so erfolgt der weitere Betrieb auf eigene Verantwortung des Kunden.

(2) Die IT-Concepts.net GmbH ist nicht verpflichtet, Maßnahmen zur Absicherung solcher Systeme über den allgemein üblichen Rahmen hinaus zu treffen, sofern der Kunde sich bewusst für den Weiterbetrieb entscheidet.

(3) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz veralteter oder nicht mehr unterstützter Software mit erhöhten Risiken hinsichtlich Stabilität, Funktionalität und IT-Sicherheit verbunden sein kann. Ein eventueller Support durch die IT-Concepts.net GmbH erfolgt in diesen Fällen ausschließlich nach vorheriger Rücksprache und ohne Übernahme einer Gewährleistung für Kompatibilität oder Sicherheit. §

14b Veraltete Hardware und nicht empfohlene Infrastrukturen

(1) Verwendet der Kunde Hardwarekomponenten (z. B. Server, StorageSysteme, Netzwerkgeräte), die vom Hersteller nicht mehr offiziell unterstützt werden („End of Life“/„End of Support“), erfolgt der weitere Betrieb ausschließlich auf eigene Verantwortung des Kunden.

(2) Die IT-Concepts.net GmbH ist nicht verpflichtet, zusätzliche Maßnahmen zur Absicherung solcher Systeme über den üblichen Rahmen hinaus zu treffen, sofern der Kunde sich bewusst für den Weiterbetrieb entscheidet.

(3) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz veralteter oder nicht mehr unterstützter Hardware mit erhöhten Risiken hinsichtlich Stabilität, Funktionalität und IT-Sicherheit verbunden ist.

- (4) Ein Support durch die IT-Concepts.net GmbH in diesen Fällen erfolgt ausschließlich nach vorheriger Rücksprache und ohne Übernahme einer Gewährleistung für Kompatibilität, Sicherheit oder Verfügbarkeit.

§ 14c Haftungsausschluss für Stromausfälle, Spannungsprobleme und Hardwaredefekte

- (1) Die IT-Concepts.net GmbH haftet nicht für Schäden, Datenverluste oder Systemausfälle, die durch Stromausfälle, Spannungsschwankungen, fehlende oder unzureichende USV-Systeme, defekte Hardwarekomponenten oder Ausfälle von Massenspeichern verursacht werden.
- (2) Der Einsatz geeigneter USV-Systeme sowie die regelmäßige Wartung der Hardware liegt im Verantwortungsbereich des Kunden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.
- (3) Eine Überwachung des Hardwarezustands oder der Stromversorgung erfolgt nur bei ausdrücklicher schriftlicher Beauftragung.

§ 15 Systemüberwachung

- (1) Im Rahmen der regelmäßigen IT-Wartungsleistungen übernimmt die IT-Concepts.net GmbH keine Verpflichtung zur fortlaufenden Überwachung oder Analyse von Systemereignissen, Ereignisprotokollen oder Logdateien der betreuten Systeme.
- (2) Fehler, Sicherheitsereignisse oder Störungen, die ausschließlich durch eine Auswertung solcher Protokolle erkennbar wären, können daher unbemerkt bleiben.
- (3) Eine Verpflichtung zur aktiven System- oder Protokollüberwachung besteht nur auf Grundlage einer ausdrücklich schriftlichen gesonderten Vereinbarung.

§ 16 Supportleistungen und Reaktionszeit

Support- und Wartungsleistungen der IT-Concepts.net GmbH erfolgen nach betrieblicher Verfügbarkeit innerhalb der üblichen Geschäftszeiten. Eine garantierte Reaktions- oder Wiederherstellungszeit wird nur im Rahmen ausdrücklich schriftlich vereinbarter individueller Service-LevelAgreements (SLA) übernommen.

Außerhalb der üblichen Geschäftszeiten besteht kein Anspruch auf eine sofortige Reaktion oder Wiederherstellung, es sei denn, dies wurde ausdrücklich vertraglich vereinbart.

§ 17 Hinweise zu Fachanwendungen (Praxismanagementsysteme)

- (1) Die IT-Concepts.net GmbH unterstützt den Kunden bei der Installation, Aktualisierung und allgemeinen technischen Betreuung von Praxismanagementsystemen (PMS/PVS), soweit dies im Rahmen der beauftragten IT-Wartung vereinbart ist.
- (2) Die Verantwortung für die Funktionsfähigkeit, inhaltliche Korrektheit, Lizenzierung sowie vollständige Aktualität der jeweiligen PMS-/PVSSoftware verbleibt beim jeweiligen Softwarehersteller oder Lieferanten, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich eine darüber

hinausgehende Betreuung durch die IT-Concepts.net GmbH vereinbart wurde.

- (3) Der Kunde bleibt verantwortlich für die rechtzeitige Meldung und Koordination von Störungen oder Updatewünschen gegenüber seinem Softwareanbieter, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist.

§ 18 Eigentumsvorbehalt und Nutzungsrechte bei Webseiten und digitalen Leistungen

- (1) Webseiten, Softwarelösungen, Skripte, Layouts, Designs und sonstige digitale Werke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Vergütungsansprüche der IT-Concepts.net GmbH im Eigentum der IT-Concepts.net GmbH.
- (2) Erst nach vollständiger Zahlung werden dem Kunden die vertraglich vereinbarten Nutzungsrechte eingeräumt.
- (3) Bis zur vollständigen Zahlung ist dem Kunden die Nutzung, Bearbeitung oder Weitergabe der erstellten Werke untersagt, es sei denn, die IT-Concepts.net GmbH erteilt hierfür eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung.
- (4) Die IT-Concepts.net GmbH behält sich vor, im Falle des Zahlungsverzuges die weitere Nutzung zu untersagen und Maßnahmen zum Schutz ihrer Rechte zu ergreifen.

§ 19 Wartung und Sicherheit von Webseiten

- (1) Die IT-Concepts.net GmbH erstellt Webseiten und digitale Anwendungen nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik zum Zeitpunkt der Fertigstellung.
- (2) Nach Übergabe der Webseiten an den Kunden übernimmt die IT-Concepts.net GmbH keine Verpflichtung zur Überwachung, Aktualisierung, Wartung oder Sicherstellung der laufenden technischen Sicherheit der Systeme, **sofern nicht ausdrücklich und schriftlich ein separater Wartungsvertrag abgeschlossen wurde.**
- (3) Der Kunde ist eigenverantwortlich für die regelmäßige Sicherung seiner Webseite sowie für die Aktualisierung von Systemen, Inhalten und Komponenten (z. B. CMS, Plugins, Themes) nach der Übergabe.
- (4) Die IT-Concepts.net GmbH haftet nicht für Schäden oder Sicherheitsvorfälle, die nach Übergabe der Webseiten auftreten, insbesondere nicht für Angriffe durch Dritte, Datenverluste oder Systemmanipulationen, sofern keine ausdrückliche Vereinbarung zur laufenden Wartung besteht.
- (5) Auch wenn die Webseite auf einem Hostingvertrag der IT-Concepts.net GmbH bereitgestellt wird, erfolgt dies rein technisch im Auftrag des Kunden. Eine Sicherheitsüberwachung oder regelmäßige Wartung durch die IT-Concepts.net GmbH erfolgt **nur**, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Der Kunde bleibt auch in diesen Fällen für Sicherheitsupdates, Benutzerverwaltung und die technische Pflege seiner Website verantwortlich, sofern keine Wartungsvereinbarung besteht.

§ 19a Bereitstellung von Hostingressourcen, Verfügbarkeit und Sperrungen

- (1) Stellt die IT-Concepts.net GmbH dem Kunden WebhostingRessourcen (z. B. Webspace, Datenbanken, Domainservices, E-MailKonten) direkt oder über Drittanbieter zur Verfügung, so erfolgt dies – sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wurde – ausschließlich als technische Bereitstellung ohne Verpflichtung zur fortlaufenden Überwachung der Erreichbarkeit, Sicherheit oder Funktionsfähigkeit der darauf betriebenen Webseiten.
- (2) Eine Verpflichtung zur aktiven Überwachung der Webseite, der Hostingumgebung oder der Verfügbarkeit besteht nur, soweit dies ausdrücklich schriftlich in einem gesonderten Vertrag (z. B. Wartungsvertrag, Monitoringvertrag, SLA) vereinbart wurde. Ohne eine solche Vereinbarung besteht keine Pflicht zur Meldung oder Erkennung von Ausfällen, Hacks, Warnungen, Provider-Sperrungen oder sonstigen Störungen.
- (3) Die IT-Concepts.net GmbH haftet nicht für Ausfälle, Leistungseinschränkungen oder Sperrungen des Hostingproviders, für Wartungsarbeiten, technische Störungen des Rechenzentrums oder Sicherheitsmaßnahmen des Providers (z. B. Sperrung aufgrund von Schadsoftware), sofern der IT-Concepts.net GmbH kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

Ohne ausdrücklich schriftlich vereinbarte Wartungs- oder Monitoringleistungen übernimmt die IT-Concepts.net GmbH keine Pflicht, sicherheitsrelevante Ereignisse, Systemangriffe, Funktionsstörungen oder Manipulationen der Webseite automatisch zu erkennen oder zu melden.

- (4) Wird ein Hostingaccount oder eine Webseite durch den Provider aus Sicherheitsgründen gesperrt, haftet die IT-Concepts.net GmbH nicht für hierdurch entstehende Ausfallzeiten, wirtschaftliche Schäden, Reputationsverluste oder Verzögerungen bei der Wiederherstellung. Die Unterstützung bei der Bereinigung oder Wiederherstellung erfolgt ausschließlich im Rahmen eines gesonderten Auftrags und wird nach Aufwand vergütet.
- (5) Der Kunde bleibt verantwortlich für regelmäßige Sicherungen seiner Webseite (Dateien, Datenbanken) sowie für die Aktualisierung von CMSSystemen, Plugins und Themes, sofern hierfür nicht ausdrücklich ein schriftlicher Wartungsvertrag abgeschlossen wurde.
- (6) Eine Haftung für Rankingverluste, Umsatzeinbußen, Image- oder Reputationsschäden aufgrund vorübergehender Nichterreichbarkeit der Webseite ist ausgeschlossen, soweit kein ausdrückliches schriftliches SLA vereinbart wurde und der IT-Concepts.net GmbH kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten nachgewiesen wird.

§ 20 Haftungsausschluss bei Zahlungsverkehr und E-MailKommunikation

- (1) Die IT-Concepts.net GmbH stellt dem Kunden auf Wunsch E-MailDienste, Domainservices oder Hostingdienste zur Verfügung.
- (2) Der Kunde ist selbst verantwortlich für die ordnungsgemäße und sichere Verwaltung seiner E-Mail-Kommunikation, insbesondere für den Schutz vor Zugriffen Dritter, Phishing, Social Engineering oder Manipulation von E-Mail-Inhalten.

(3) Die IT-Concepts.net GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Abfangung, Veränderung oder unberechtigte Nutzung von E-Mail-Kommunikation entstehen, insbesondere nicht für Schäden aus irrtümlichen Zahlungen auf aufgrund gefälschter Rechnungen oder Zahlungsaufforderungen.

(4) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass insbesondere bei hohen Zahlungssummen eine unabhängige Verifikation der Kontodaten (z. B. telefonisch oder persönlich) dringend empfohlen wird.

§ 21 Haftungsausschluss bei Cyberangriffen, Malware und unbefugtem Zugriff

- (1) Die IT-Concepts.net GmbH ergreift übliche Maßnahmen zur Absicherung von IT-Systemen und Netzwerken nach dem aktuellen Stand der Technik.
- (2) Dennoch übernimmt die IT-Concepts.net GmbH keine Haftung für Schäden, die durch Angriffe Dritter (z. B. Hackerangriffe, Ransomware, Malware- oder Trojanerbefall, Denial-of-Service-Angriffe) entstehen, soweit diese nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der IT-Concepts.net GmbH zurückzuführen sind.
- (3) Der Kunde bleibt verantwortlich für die Einhaltung angemessener eigener Schutzmaßnahmen (z. B. Virenschutzprogramme, Firewallabsicherungen, Passwortsicherheit).
- (4) Auf Wunsch unterstützt die IT-Concepts.net GmbH den Kunden gegen gesonderte Vergütung bei der Umsetzung zusätzlicher IT-Sicherheitsmaßnahmen.
- (5) Die IT-Concepts.net GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Benutzerfehler, Fehlbedienung, Social Engineering, Phishing, Passwortweitergabe oder sonstige sicherheitsrelevante Handlungen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Kunden entstehen.

Pflichten des Kunden zur IT-Sicherheit

Der Kunde verpflichtet sich, seine IT-Systeme durch angemessene eigene Schutzmaßnahmen zu sichern (insbesondere durch aktuelle Antivirensoftware, Firewalls, regelmäßige Passwortänderungen und Mitarbeitersensibilisierung).

Die IT-Concepts.net GmbH haftet nicht für Schäden, die durch mangelnde IT-Sicherheitsmaßnahmen des Kunden entstehen.

§ 22 Weisungen und Dokumentationspflichten bei sicherheitsrelevanten Anpassungen

- (1) Gibt der Kunde Anweisungen, die objektiv die IT-Sicherheit verringern (z. B. Deaktivierung von Passwortvorgaben, Verzicht auf Verschlüsselungen, Reduzierung von Firewall-Regeln), weist die IT-Concepts.net GmbH den Kunden auf die hiermit verbundenen Risiken ausdrücklich hin.
- (2) Entscheidet sich der Kunde dennoch für die Umsetzung solcher Anweisungen, erfolgt dies auf ausdrückliche Weisung und in alleiniger Verantwortung des Kunden.
- (3) Eine Haftung der IT-Concepts.net GmbH für daraus resultierende Schäden, Sicherheitslücken oder Datenverluste ist ausgeschlossen.
- (4) Entscheidet sich der Kunde gegen empfohlene Sicherheitsmaßnahmen oder für eine Reduzierung von Schutzmechanismen, erfolgt dies in eigener Verantwortung des Kunden.

§ 23 Fremdbezogene Softwarelizenzen

- (1) Beim Verkauf von Softwarelizenzen (z. B. für Microsoft Windows, Office oder Serverprodukte), die von Dritten bezogen wurden, übernimmt die IT-Concepts.net GmbH keine Haftung für die dauerhafte Aktivierbarkeit oder rechtliche Beständigkeit der Lizenz, sofern der Erwerb nach bestem Wissen und unter Einhaltung der im Handelsverkehr üblichen Sorgfalt erfolgte.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, die rechtliche Zulässigkeit des Einsatzes der Lizenz in seinem konkreten Anwendungsfall selbst zu prüfen.
- (3) Eine Rücknahme oder Ersatzlieferung aufgrund gesperrter oder ungültiger Lizenzen ist ausgeschlossen, es sei denn, der ITConcepts.net GmbH ist ein vorsätzliches Fehlverhalten beim Einkauf nachweisbar.

§24 Gewährleistung beim Hardwareverkauf (B2B)

- (1) Bei der Lieferung neuer Hardware beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate ab Übergabe, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.
- (2) Für gebrauchte Hardware ist die Gewährleistung ausgeschlossen, es sei denn, es wurde ausdrücklich schriftlich eine abweichende Vereinbarung getroffen.
- (3) Technische Angaben des Herstellers gelten nicht als zugesicherte Eigenschaften. Normale Abnutzung oder Verschleiß begründen keinen Mangel.
- (4) Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und erkennbare Mängel spätestens innerhalb von 7 Tagen schriftlich anzuzeigen.

Stand: 18.06.2025